

Thüringische Verlags-Anstalt Eisenach und Leipzig.

(Gesamt-Auslieferung nur in Leipzig.)

Ⓩ Als soeben erschienen empfehlen wir für Weihnachten zu angelegentlichster Verwendung:

„Zwischen Lachen und Weinen“

Novellen

von

Ernst Clausen

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto, 1 M 40 bar,
hocheleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto, 2 M 10 bar.

Der Titel, den der bekannte Schriftleiter der „Wartburgstimmen“ für diese Novellensammlung gewählt hat, ist in der Tat bezeichnend, da unter denselben sich solche befinden, deren Eindruck genau zwischen Scherz und Ernst liegt. — Es sind Erzählungen, zwischen denen hier und da einzelne Gedichte eingeflochten sind, für stille Stunden; vielleicht gerade willkommen in der Festzeit — Erzählungen, deren Begebenheiten oft überraschend einfach sind, in denen sich aber doch eine Welt spiegelt. Hierin liegt der künstlerische Wert. Fast alle wenden sich an das Gemütsleben, und, da das tiefste innerste Empfinden an so unscheinbaren Begebenheiten dargestellt wird, gewinnt alles hieraus den intimen Reiz, der ein Nachdenken und ein Nachempfinden herausfordert. Einige Novellen spielen in Offizierskreisen und da weiss der Verfasser der bekannten Militärbroschüre „Stillgestanden“ und seines Romans „Henny Hurrah“ tief hineinzufassen in die Fragen und Konflikte, die in diesem Stand bedeutsam ins Leben des Einzelnen eingreifen.

Ferner empfehlen wir:

Ⓩ Bismarck im Denkmal des In- und Auslandes

1. Band. — 149 Blatt. — 166 Denkmäler.

Unter Mitarbeit von Persönlichkeiten der Denkmal-Städte

gesammelt und beschrieben von

Max Ehrhard - Apolda.

Preis 6 M ord., 4 M 50 Ⓢ netto.

Die **Deutsche Zeitung, Berlin**, schreibt:

... Von einer eigentlichen Literatur über die Bismarcksäulen-Bewegung konnte man bisher kaum sprechen. Hier hat nun ein begeisterter Bismarckverehrer gründliche Abhilfe geschaffen, und wir können diesen Überblick nicht besser schliessen, als mit einer warmen Empfehlung der Veröffentlichung, die der Erbauer des Bismarckturmes auf dem Ettersberg bei Weimar, der Baumeister Max Ehrhardt in Apolda, der deutschen Bismarckgemeinde in seinem Sammelwerk „Bismarck im Denkmal des In- und Auslandes“ jetzt nach jahrelanger Arbeit darbietet. Im Verlage der „Thüringischen Verlagsanstalt“ in Eisenach und Leipzig erschien der erste Teil, eine geschmackvoll ausgestattete Mappe in Albumformat 20 : 30 Centimeter, enthaltend auf 149 Blatt die photographische Wiedergabe von 67 Denkmälern, 32 Türmen, 24 Bismarcksäulen nach verschiedenen Entwürfen, die preisgekrönte Säule nach dem Entwurfe von W. Kreis („Götterdämmerung“), von der eine gute Abbildung als Illustration für die eingehende Beschreibung von weiteren 33 Bismarcksäulen nach dem Kreis'schen Modell dient.

Der ausführliche Text geht auf alle Einzelheiten des Baues, bezw. Denkmals ein (Grösse, Material, Feuerung, Kosten usw.) und, was für die fernere Entwicklung der Bismarcksäulen-Bewegung von grosser Wichtigkeit, gibt die Namen der Künstler, Architekten und Bauausführenden. . . .

So wird Max Ehrhardts „Bismarck im Denkmal“ selbst zum Denkmal vaterländischer Dankbarkeit für Deutschlands grössten Sohn. Wir wünschen dem schönen Werke die weiteste Verbreitung; möge es überall zum treuen Ratgeber werden, wo deutsche Männer sich zusammentun, unserm Bismarck ein Ehrendenkmal zu errichten.

Wir bitten zu verlangen. — Verlangzetteln anbei.